



Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Albeck vom 08. Oktober 2021, Zl. 004-1/2021/IV,
mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das
Haushaltsjahr 2021 erlassen wird
(1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2021)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG,
LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

§ 1 **Geltungsbereich**

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2021.

§ 2 **Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag**

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 3.216.600,00
Aufwendungen:	€ 3.383.100,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 103.600,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 39.200,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € - 102.100,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 3.365.500,00
Auszahlungen:	€ 3.570.600,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € - 205.100,00

§ 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:
0420 mit 4000; 4530 mit 4550; 4560 mit 4570 und 4590; Kontengruppe 5; 7280 mit 7290; 8000 und 8080 mit 8130.

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:
€ 250.000,00

§ 5 Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 13.10.2021 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Ing. Wilfried Mödritscher